

## Deutschland

Fiskalische Aufzeichnung gemäß TSE, DSFinV-K, GoBD

# Systembeschreibung



### **Kontakt**

GO Europe GmbH  
Zum Kraftwerk 1  
45527 Hattingen  
Tel. 02324/6801-799  
Fax: 02324/6801-95  
E-Mail: [kassenservice@go-europe.com](mailto:kassenservice@go-europe.com)



## **Herausgeber**

GO Europe GmbH  
Zum Kraftwerk 1  
45527 Hattingen  
Deutschland

## **Kunden-Service**

Bei technischen Fragen zu unserem  
Produkt, wenden Sie sich bitte direkt an:

E-Mail: **[kassenservice@go-europe.com](mailto:kassenservice@go-europe.com)**

Telefon: 02324 6801 799

## **Systembeschreibung**

Die in diesem Dokument enthaltenen  
Informationen sind Eigentum GO Europe  
GmbH. Die Veröffentlichung, ganz oder in  
Teilen, bedarf der Zustimmung der GO  
Europe GmbH.

## **Copyright**

© 2020 GO Europe GmbH

Irrtum und technische Änderungen  
vorbehalten

Weitere Informationen und Updates finden  
Sie unter [www.olympia-vertrieb.de](http://www.olympia-vertrieb.de)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1 Benutzerhinweise.....</b>	<b>6</b>
1.1 Gültigkeitsbereich.....	6
1.2 Abkürzungen.....	6
1.3 Symbolerklärung.....	7
1.4 Auszeichnungen.....	7
<b>2 Anforderungen.....</b>	<b>8</b>
2.1 Gesetzliche Bestimmungen.....	8
2.2 Fristen.....	9
<b>3 Technische Sicherheitseinrichtung (TSE).....</b>	<b>10</b>
<b>4 Kassensystem für Aktivierung vorbereiten.....</b>	<b>11</b>
4.1 Programmversion aktualisieren.....	11
4.2 Konfiguration anpassen.....	13
<b>5 TSE in Betrieb nehmen.....</b>	<b>16</b>
5.1 TSE initialisieren.....	16
5.1.1 CM94x.....	16
5.2 TSE prüfen.....	17
5.3 TSE beim Finanzamt registrieren.....	18
5.4 <b>Neue TSE anmelden</b> .....	19
5.4.1 <b>CM94x</b> .....	19
<b>6 TSE stilllegen.....</b>	<b>20</b>
<b>7 Kassendaten sichern.....</b>	<b>21</b>

7.1	<b>Hinweise zum Sichern von Kassendaten</b> .....	21
7.2	Kassendaten exportieren .....	21
7.2.1	<i>TSE-Daten exportieren</i> .....	22
7.2.2	<i>DSFinV-K-Daten exportieren</i> .....	24
<b>8</b>	<b>GoBD-Daten ausgeben</b> .....	<b>26</b>
8.1	QDecoder.....	26
8.1.1	<i>QDecoder herunterladen &amp; ausführen</i> .....	26
8.1.2	<i>Übersicht Bedienoberfläche QDecoder</i> .....	27
8.2	Ausgabe-Datei (enc-Datei) erstellen .....	28
8.2.1	<i>über SD-Karte/USB-Laufwerk</i> .....	28
8.2.2	<i>über USB-Schnittstelle</i> .....	30
8.2.3	<i>über Netzwerk (Ab Modell CM 955)</i> .....	31
8.3	Ausgabe-Datei entschlüsseln .....	32
<b>9</b>	<b>Erläuterungen Exportdaten</b> .....	<b>33</b>
9.1	Datensatzbeschreibung .....	33
9.2	Buchungstypen .....	35
9.3	Funktionstypen .....	36
<b>10</b>	<b>Fehlerbehebung</b> .....	<b>39</b>
10.1	<b>Fehlerursachen</b> .....	39
10.2	<b>Fehlermeldungen</b> .....	39

# 1 Benutzerhinweise

## 1.1 Gültigkeitsbereich

Dieses Dokument beschreibt alle wesentlichen Merkmale des Betriebes von Olympia Kassensystemen bzw. Kassensoftware zur gesetzes-konformen Aufzeichnung von Transaktionsdaten. Dieses Dokument gilt ausschließlich für folgende Gerätetypen:


- CM94x-TSE (ab Version G4200702DE)
- CM955/985

## 1.2 Abkürzungen

Vollständige Benennung	Benennung in diesem Dokument
AO	Abgabenordnung
BMF	Bundesfinanzministerium
CID	Card Identification
EJournal	Elektronisches Journal
GDPdU	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
GoBS	Grundsätze ordnungsmäßiger DV-gestützter Buchführungssysteme
DSFinV-K	Digitale Schnittstelle der Finanzverwaltung für Kassensysteme
TSE	Technische Sicherheitseinrichtung

## 1.3 Symbolerklärung

In diesem Dokument werden folgende Symbole verwendet.

Symbol	Bedeutung
<input type="checkbox"/>	Voraussetzung
<input checked="" type="checkbox"/>	Erwünschtes Resultat
<b>1.</b>	Handlungsanweisung die in chronologischer Reihenfolge ausgeführt werden muss
■	einzelne Handlungsanweisung
–	Aufzählung
	Querverweise
<b>HINWEIS</b>	Information, die nicht sicherheitsrelevant, aber für ein bestimmtes Thema oder Ziel wichtig ist

## 1.4 Auszeichnungen

Auszeichnung	Verwendung	Beispiel
<b>Fett</b>	Bedienelemente, Funktionen	Schaltfläche <b>PLU</b> drücken
<i>„Kursiv“</i>	Meldungen, Dialogfelder	Die Meldung <i>„Nummer: ?“</i> wird angezeigt.
[Dünn]	Menüpunkte, Auswahlfelder, Felder, Ordner	Wählen Sie den Menüpunkt [Einstellungen] aus.

# 2 Anforderungen

## 2.1 Gesetzliche Bestimmungen

### HINWEIS

Die Informationen in diesem Kapitel wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt, für die Aktualität und Richtigkeit der Angaben beziehungsweise der Schlussfolgerungen kann jedoch keine Gewähr gegeben werden. Darüber hinaus ersetzt dieses Dokument keine fachkundige Beratung in steuerlichen und juristischen Fragen.

In Deutschland wurde im Rahmen von Betriebsprüfungen immer häufiger die Kassenführung bemängelt. Dies resultierte vor allem daraus, dass die Unternehmen die Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten nicht einhielten. Darüber hinaus sind die Anforderungen an die Kassenbuchführung beim Einsatz von elektronischen Kassensystemen auf Grund der leichten Manipulationsmöglichkeiten besonders hoch. Deshalb werden die gesetzlichen Anforderungen zur Verhinderung von Manipulationen an elektronischen Kassensystemen immer weiter verschärft.

### GoBD

Die GoBD (Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff) gelten seit dem 01.01.2015 für Deutschland. Am 28.11.2019 wurde die GoBD neu gefasst und trat am 01.01.2020 in Kraft. Die dort vorgenommenen Änderungen der GoBD sind nur punktuell. Im Wesentlichen müssen alle Unterlagen, die mit einem Datenverarbeitungssystem erstellt werden, unveränderbar 10 Jahre lang aufbewahrt und bei einer Betriebsprüfung bzw. Kassennachschau in maschinell auswertbarer Form vorgelegt werden.

### Kassengesetz

Nach den in den letzten Jahren bereits umgesetzten Verwaltungsvorschriften zu GDPdU und GoBD, erreichen die Vorgaben mit dem „Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen“ ab 01.01.2020 eine neue Stufe. Das Kassengesetz fordert von allen Unternehmen, die mit digitalen Kassensystemen oder Registrierkassen arbeiten, die folgenden Punkte:

- **Aufzeichnungspflicht** jeder aufzeichnungspflichtige Geschäftsvorfall und andere Vorgänge müssen einzeln, vollständig, richtig, zeitgerecht und geordnet aufgezeichnet werden.
- **Zertifizierte Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)** ein elektronisches Aufzeichnungssystem muss durch eine zertifizierte technische Sicherheitseinrichtung geschützt werden, welche aus einem Sicherheitsmodul, einem Speichermedium und einer einheitlichen digitalen Schnittstelle besteht.



- **Meldepflicht** Anmeldung des elektronisches Aufzeichnungssystems beim zuständigen Finanzamt mit: Name des Steuerpflichtigen, Steuernummer, Seriennummer, Datum.
- **Belegausgabepflicht** Beleg über den Geschäftsvorfall muss ausgestellt und dem Kunden zur Verfügung gestellt werden.

## KassenSichV

Seit Januar 2020 gilt in Deutschland die Kassensicherungsverordnung (kurz: KassenSichV). Sie betrifft alle Unternehmen, die mit digitalen Kassensystemen oder Registrierkassen arbeiten.

- Im Zuge der Kassensicherungsverordnung wurden die Richtlinien an die Kassenführung er-weitert und neue Anforderungen an digitale Aufzeichnungen gestellt. Die KassenSichV regelt im Grunde den groben Rahmen: Im Zuge der Kassensicherungsverordnung wurden die Richtlinien an die Kassenführung er-weitert und neue Anforderungen an digitale Aufzeichnungen gestellt. Die KassenSichV regelt im Grunde den groben Rahmen:
- Wann hat die geforderte Protokollierung der digitalen Grundaufzeichnung zu erfolgen.
- Wie hat die geforderte Protokollierung der digitalen Grundaufzeichnung zu erfolgen.
- Anforderungen an die Speicherung der Daten.

## 2.2 Fristen

### Verkauf von Kassensystemen ab 01.01.2020

Das „Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen vom 22.12.2016“ tritt am 01.01.2020 in Kraft. Das Gesetz sagt unmissverständlich, dass ab dem 01.01.2020 **nur noch Kassensysteme mit TSE verkauft und installiert werden dürfen**: *„Es ist verboten, innerhalb des Geltungsbereichs dieses Gesetzes solche elektronischen Aufzeichnungssysteme, Software für elektronische Aufzeichnungssysteme und zertifizierte technische Sicherheitseinrichtungen, die den in den Sätzen 1 bis 3 beschriebenen Anforderungen nicht entsprechen, zur Verwendung im Sinne der Sätze 1 bis 3 gewerbsmäßig zu bewerben oder gewerbsmäßig in den Verkehr zu bringen.“*

### Nichtbeanstandungsregelung

Mit dem BMF-Schreiben vom 06.11.2019 wurde eine Nichtbeanstandungsregelung beschlossen. Da die flächendeckende Ausrüstung von Kassensystemen mit TSE bis 01.01.2020 nicht möglich ist, beanstandet das Bundesfinanzministerium bis **30. September 2020** den Einsatz von aufrüstbaren Kassensystemen ohne TSE nicht.

# 3 Technische Sicherheitseinrichtung (TSE)

Olympia hat die Technische Sicherheitseinrichtung (TSE) zur manipulationssicheren Aufzeichnung von Kassendaten der Firma Swissbit angebunden. Diese ist bauartbedingt für die verschiedenen Kassenmodelle in 2 Ausführungen, als USB-TSE und TSE-Box, erhältlich. Die USB-TSE und TSE-Box haben eine Zertifikatslaufzeit von 3 Jahren.

## USB-TSE

Der USB-Stick wird über die integrierten USB-Schnittstellen direkt an das Kassensystem angeschlossen. Die aus-/nachrüstbaren Kassenmodelle für diese Ausführung sind:

- CM955
- CM985

## TSE-Box

Die TSE-Box inklusive TSE wird einfach über eine serielle Schnittstelle an das Kassensystem angeschlossen. Die nachrüstbaren Kassenmodelle:

- CM94x-TSE

# 4 Kassensystem für Aktivierung vorbereiten

Um alle Anforderungen der „Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)“ zu erfüllen, muss im Kassensystem die GoBD-Aufzeichnung aktiviert sein. Abhängig von der Konfiguration Ihres Kassensystems ist die GoBD-Aufzeichnung bereits im Auslieferungszustand aktiviert oder muss von Ihnen selbst aktiviert werden. Ist die GoBD-Aufzeichnung noch nicht aktiviert, können Sie trotzdem alle Funktionen des Kassensystems testen, die Daten programmieren und die Bedienung des Systems üben. Diese Testphase wird noch nicht im GoBD/GDPdU-Journal aufgezeichnet. Erst nach der Aktivierung beginnt die GoBD/GDPdU-konforme Datenaufzeichnung.

## HINWEIS

Durch die Aktivierung werden möglicherweise alle vorhergehenden Umsätze, Berichte, Zähler und das Grand Total gelöscht bzw. zurückgesetzt. Eine einmal durchgeführte Aktivierung kann nicht rückgängig gemacht werden.

### Voraussetzung:

- Aktueller Softwarestand (📖 siehe Kapitel 1.1, S. 6) oder höher ist im Kassensystem installiert.

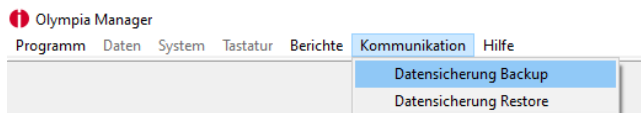
## HINWEIS

Die Aktualisierung Ihrer Kassen-Software können Sie selbst vornehmen.

## 4.1 Programmversion aktualisieren

### HINWEIS

Sichern Sie unbedingt vor der Aktualisierung der Kassen-Software Ihre bisherigen Kassendaten und Programmierung über das PC Programm über die Funktion „Kommunikation“ → „Datensicherung Backup“



### 4.1.1 CM94x-TSE

#### Zusätzlich benötigtes Material:

- PC mit SD-Kartenleser

#### Voraussetzung:

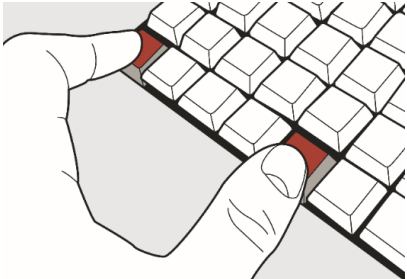
- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

#### Vorgehen:

1. Installieren Sie die interne SD-Karte Ihres Kassensystems am SD-Kartenleser des PC.
2. Laden Sie die entsprechende Aktualisierungsdatei der Kassensoftware (bin.-Datei) für Ihr Kassensystem im Download-Bereich auf [www.olympia-vertrieb.de](http://www.olympia-vertrieb.de) herunter.
3. Speichern Sie die bin-Datei auf der internen SD-Karte des Kassensystems.

#### HINWEIS

Löschen Sie keine Daten von der SD-Karte.

4. Installieren Sie die interne SD-Karte in das Kassensystem.
  5. Starten Sie das Kassensystem im Service-Modus:
    - Drehen Sie im ausgeschalteten Zustand (Netzstecker nicht eingesteckt) den P-Schlüssel auf PRG.
    - Drücken und halten Sie die 1. und 5. Taste der untersten Tasten-Reihe.
- 
- Stecken Sie jetzt das Netzkabel in die Steckdose
  - Halten Sie die Tasten weiter gedrückt, bis in der Anzeige der Text „BOOTBLOCK VX.XX“ angezeigt wird.
  - Lassen Sie die beiden Tasten los.
  - Die Meldung „Write Program“ wird angezeigt und das Kassensystem führt die Aktualisierung der Kassensoftware durch.
  - Die Meldung „Finished“ wird angezeigt.

## 6. Starten Sie das Kassensystem neu

- Die Kassensoftware ist ordnungsgemäß aktualisiert.

## 4.2 Konfiguration anpassen

Um das Kassensystem gesetzeskonform nutzen zu können und für den korrekten DSFinV-K-Export müssen in der Konfiguration bzw. Programmierung des Kassensystems nachfolgende Punkte berücksichtigt werden.

### Firmendaten

Für den korrekten Betrieb der TSE müssen die Firmendaten in das Kassensystem programmiert werden. Diese Daten werden insbesondere beim Export der DSFinV-K-Daten verwendet. Folgende Daten müssen programmiert werden:

- Firmenname
- Straße mit Hausnummer
- Stadt/Ort
- Postleitzahl
- Ländercode (als Kürzel DEU eingeben)
- Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
- WG# Links (📖 siehe Abschnitt „Gutscheine/Pfand“, S.14)

Die Programmierung der Firmendaten kann dabei:

- direkt am jeweiligen Kassensystem (📖 siehe Betriebsanleitung des Kassensystems) vorgenommen werden.
- oder über den Olympia Manager unter [System] ➔ [DSFinV-K Nutzerdaten] eingegeben werden.

### Währungskennzeichen

Die Währungen müssen korrekt mit dem zugehörigen ISO-Währungskennzeichen programmiert sein (z.B. EUR für Euro). Hinterlegt werden diese im Olympia Manager über Parameter 60-62. Sie müssen nur ein Währungszeichen hinterlegen, wenn mit Fremdwährungen gearbeitet wird.

### Steuerraten

Jedem Artikel muss genau eine Steuerrate von Position 1 – 6 zugeordnet werden. Die Zuordnung von keiner Steuerrate sowie mehreren Steuerraten ist dabei nicht zulässig. Die Steuerraten müssen in der hier aufgelisteten Reihenfolge programmiert sein:

- Position 1: Allgemeiner Steuersatz: 19,00 %
- Position 2: Ermäßigter Steuersatz: 7,00 %
- Position 3: Durchschnittsatz (UStG §24 Abs,1 Nr3): 10,70 %
- Position 4: Durchschnittsatz (§ 24 Abs. 1 Nr. 1 UStG) 5,50 %
- Position 5: Nicht steuerbar
- Position 6: Umsatzsteuerfrei
- Position 7: Umsatzsteuer nicht ermittelbar

## Zahlungsarten

Die folgenden Zahlarten müssen in der hier aufgelisteten Reihenfolge programmiert sein:

- Position 1: Bar
- Position 2 und folgende Positionen: Unbar (z.B. Karte)

## Gutscheine/Pfand

Damit Sie die Umsatzsteuer richtig erfasst und abgeführt werden kann, muss zwischen Ein-zweck- und Mehrzweckgutscheinen unterschieden werden:

- Bei Einzweckgutscheinen fällt die Umsatzsteuer bereits mit Ausstellen des Gutscheins an, da bei diesen Gutscheinen der Zweck bereits bekannt ist (z.B. bei einem Kinogutschein).
- Bei Mehrzweckgutscheinen fällt die Umsatzsteuer erst mit dem Einlösen des Gutscheins an, z.B. Gutschein für einen Supermarkt, wo noch nicht feststeht, welche Artikel der Kunde mit dem Gutschein kauft.

Für diese beiden Gutscheinarten müssen unterschiedliche Warengruppen angelegt werden.

Weiterhin müssen laut den gesetzlichen Vorgaben auch 2 Warengruppen für Pfandausgabe und Pfandrücknahme programmiert werden.

Beispielsweise könnten folgende Warengruppen zum Verwalten von Gutscheinen und Pfand programmiert werden:

Warengruppen-Nummer	Bezeichnung/Funktion
41	Pfand Verkauf
42	Pfand Einlösung
43	Einzweckgutschein Verkauf
44	Einzweckgutschein Einlösung
45	Mehrweckgutschein Verkauf
46	Mehrweckgutschein Einlösung

### HINWEIS

Die Warengruppennummern der Gutschein- und Pfandwarengruppen müssen im Feld [WG# Links] in den Firmendaten (📖 siehe Abschnitt „Firmendaten“, S. 13) wie folgt eingetragen werden (Beispiel): 41;42;43;44;45;46. Stellen Sie dabei sicher, dass Sie die Warengruppen-Nummern durch ein „Semikolon“ getrennt werden.

Die Warenguppennummern sind frei wählbar, müssen aber fortlaufend sein (siehe Liste oben).

Wird eine Funktion nicht genutzt, muss diese Funktion mit einer 0 eingetragen werden.

Beispiel:

61 Pfand Verkauf → wird genutzt

62 Pfand Einlösung → wird genutzt

63 Einzweckgutschein Verkauf → wird nicht genutzt

64 Einzweckgutschein Einlösung → wird nicht genutzt

65 Mehrweckgutschein Verkauf → wird genutzt

66 Mehrweckgutschein Einlösung → wird genutzt

Eingabe: 61;62;0;0;65;66

# 5 TSE in Betrieb nehmen

## 5.1 TSE initialisieren

### 5.1.1 CM94x

#### Voraussetzung:

- Konfiguration bzw. Programmierung des Kassensystems ist entsprechend der Vorgaben aus Kapitel 4.2 durchgeführt.
- Kassensystem ist ausgeschaltet.
- Eine SD-Karte ist an der SD-Karten-Schnittstelle des Kassensystems installiert.

#### Vorgehen:

1. Schließen Sie den Anschlussstecker der TSE-Box an die serielle Schnittstelle (RS232 Port 1) des Kassensystems an.
2. Schalten Sie das Kassensystem ein. Schalten Sie die Kasse ein, indem Sie den P-Schlüssel auf REG drehen (📖siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
3. Warten Sie ca. 60 s bis die Meldung „TSE nicht initialisiert“ angezeigt wird.
4. Erstellen Sie den Tagesbericht im Z-Modus.
  - Drehen Sie dazu das Funktionsschloss auf Position „Z“.
  - Drücken Sie die Taste **Enter**.
  - Das Menü „Benutzer Berichte“ wird angezeigt und der Tagesbericht ist angewählt.
  - Drücken Sie die die Taste **Enter**.
  - Der Tagesbericht wird ordnungsgemäß gedruckt.
5. Stellen Sie den Betriebsmodus „P“ (Programmierung) ein.
6. Geben Sie über die **Nummerntasten** den Code **4689** ein.
7. Drücken Sie die Taste **PLU/TYP**.
  - Die Meldung „TSE/DSFinv-K aktivieren?“ wird angezeigt.
8. Bestätigen Sie die Meldung durch Drücken der Taste **Bar/ENTER**.

#### HINWEIS

Zum Abbrechen der Initialisierung drücken Sie die Taste **Löschen** (CLR/Clear).

- Die Meldung „GoBD/GDPdU aktivieren?“ wird angezeigt.
9. Bestätigen Sie die Meldung durch Drücken der Taste **Bar/ENTER**



- Die GoBD-Aufzeichnung wird aktiviert und ein Bon wird gedruckt.
- Die Meldung „Bitte warten“ wird angezeigt.

**10.** Warten Sie bis die Meldungen „Beendet“ in der Bedieneranzeige angezeigt wird.

**11.** Erstellen Sie den Initialisierungsbon:

- Geben Sie über die **Nummerntasten** den Code **4427** ein.
- Drücken Sie die Taste **PLU/TYP**.
- Der Initialisierungsbon wird gedruckt.

#### HINWEIS

Zum Abbrechen der Initialisierung drücken Sie die Taste **Löschen** (CLR/Clear).

**12.** Programmieren Sie die Firmendaten in das Kassensystem:

- Drücken Sie die Taste **PLU/TYP**.
- Wählen Sie [DSFinV-K Info] mit den Tasten **Zeile hoch/Zeile runter** aus.
- Drücken Sie die Taste **PLU/TYP**.
- Geben Sie die Firmendaten in den jeweiligen Menüpunkten ein.

**13.** Drücken Sie die Taste PLU/TYP, um zum übergeordneten Menü zurückzukehren.

**14.** Stellen Sie sicher, dass die Konfiguration/Programmierung den gesetzlichen Anforderungen entspricht (📖 siehe Kapitel 4.2, S.13).

- Die TSE ist ordnungsgemäß angemeldet.

## 5.2 TSE prüfen

### TSE-Initialisierung prüfen

Nach einer erfolgreichen Initialisierung Ihrer TSE am Kassensystem werden folgende Informationen auf dem Kassenbon gedruckt:

- Transaktionsdaten
- Signatur
- Transaktionsnummer
- Start- und Endzeit der Buchung
- TSE-Seriennummer
- QR-Code

**HINWEIS**

Sind die genannten Informationen nicht auf dem Kassensbon zu finden, ist die TSE nicht korrekt initialisiert und das Kassensystem somit nicht gesetzeskonform einsetzbar.

## TSE-Nutzungszeitraum prüfen

Mit jedem Tagesbericht den Sie im Z-Modus erstellen werden folgende zusätzliche Informationen auf den Bon gedruckt:

- Anzahl verbleibender Signaturen
- Ablaufdatum der TSE-Lizenz
- Vorhandener freier Speicherplatz auf der TSE

Der Nutzungszeitraum der TSE ist begrenzt. Dieser ist abhängig von der Anzahl der verbleibenden Signaturen und von der Lebensdauer des Zertifikates in der TSE.

Die Anzahl der verbleibenden Signaturen ist abhängig vom Nutzungsgrad der TSE. Insgesamt können 20.000.000 Signaturen erstellt werden. Die Lebensdauer des Zertifikates ist an ein Datum gebunden und beträgt ca. 3 Jahre ab Kaufdatum. Auch der zur Verfügung stehende freie Speicher auf der TSE spielt eine wichtige Rolle bei der Nutzung Ihres Kassensystems. Da Sie die TSE-Daten jedoch exportieren und den Speicherinhalt löschen und somit freigeben können, hat dies keine Auswirkungen auf die Nutzungsdauer der TSE. Der vorhandene freie Speicher ist jedoch für einen unterbrechungs-freien Betrieb des Kassensystems relevant. Der gesamte auf der TSE zur Verfügung stehende Speicher beträgt ca. 6,5 GB.

**HINWEIS**

Sind keine Signaturen auf der TSE übrig oder ist das Ablaufdatum erreicht, können keine Registrierungen mehr am Kassensystem vorgenommen werden. Achten Sie auf die verbleibenden Signaturen sowie das Ablaufdatum und sorgen Sie rechtzeitig für Ersatz.

## 5.3 TSE beim Finanzamt registrieren

Gemäß § 146 Absatz 4 AO müssen Steuerpflichtige innerhalb eines Monats nach Anschaffung eines elektronischen Aufzeichnungssystems dieses bei ihrem zuständigen Finanzamt anmelden. Dies gilt auch bei Außerbetriebnahme des elektronischen Aufzeichnungssystems.

Laut dem BMF-Schreiben vom 06.11.2019 ist jedoch von einer Meldung nach § 146a Absatz 4 AO bis zum Einsatz einer elektronischen Übermittlungsmöglichkeit abzusehen. Der

Zeitpunkt des Einsatzes der elektronischen Übermittlungsmöglichkeit wird im Bundessteuerblatt Teil I gesondert bekannt gegeben.

## 5.4 Neue TSE anmelden

Wenn die Maximalanzahl von Signaturen oder das Ablaufdatum der TSE erreicht sind, können keine Registrierungen mehr am Kassensystem vorgenommen werden. Um das Kassensystem weiterhin verwenden zu können, muss eine neue TSE am Kassensystem angemeldet werden.

### 5.4.1 CM94x

#### Voraussetzungen:

- Das Kassensystem ist eingeschaltet
- Die TSE-Daten der alten TSE-Box sind ordnungsgemäß exportiert und archiviert (📖 Kassendaten sichern, S. 21).

#### Vorgehen:

1. Schalten Sie das Kassensystem aus. (📖 siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
  2. Entfernen Sie die abgelaufene TSE-Box aus der seriellen Schnittstelle.
  3. Schließen Sie den Anschlussstecker der neuen TSE-Box an die serielle Schnittstelle (RS232 Port 1) des Kassensystems an.
  4. Schalten Sie das Kassensystem ein. (📖 siehe Betriebsanleitung des Kassensystems).
  5. Erstellen Sie den Tagesbericht im Z-Modus.
  6. Drücken Sie die Taste Bar/ENTER.
    - Das Menü „Benutzer-Berichte“ wird angezeigt und der Tagesbericht ist angewählt.
  7. Wählen Sie die Menüpunkte [TSE/DSFinV-K Funkt.] ➔ [TSE] ➔ neue TSE anmelden] mit den Tasten Zeile hoch/Zeile runter/ENTER aus.
  8. Die Meldung „Bitte Code?“ wird angezeigt.
  9. Geben Sie über die Nummerntasten den Code 160810 ein.
  10. Drücken Sie die Taste **Bar/ENTER**.
    - Die Meldung „Warten! TSE Initialisierung“ wird angezeigt und der Initialisierungsbildschirm wird gedruckt.
- Die neue TSE-Box ist ordnungsgemäß angemeldet

# 6 TSE stilllegen

**ACHTUNG**

Wird die TSE stillgelegt, kann diese nicht mehr am Kassensystem verwendet werden und ist somit unbrauchbar. Eine einmal stillgelegte TSE kann nicht wieder reaktiviert werden.

**Voraussetzung:**

- Die TSE-Daten sind ordnungsgemäß exportiert und archiviert (siehe Kapitel 7.2.1, S. 21).

**Vorgehen:**

1. Erstellen Sie den Tagesbericht in Betriebsmodus „Z“.
2. Drücken Sie die Taste Bar/ENTER.
  - Das Menü „Benutzer-Berichte“ wird angezeigt und der Tagesbericht ist angewählt.
3. Wählen Sie die Menüpunkte [TSE/DSFinV-K Funkt.] → [TSE] → [TSE stilllegen] mit den Tasten Zeile hoch/Zeile runter sowie Bar/ENTER aus.
  - Die Meldung „Bitte Code?“ wird angezeigt.
4. Geben Sie über die Nummerntasten den Code 160810 ein.
5. Drücken Sie die Taste Bar/ENTER.
  - Die Meldung „Warten! TSE Initialisierung“ wird angezeigt und der Initialisierungsbildschirm wird gedruckt.
6. Schalten Sie das Kassensystem aus.
7. Entfernen Sie die TSE-Box aus der seriellen Schnittstelle.
  - Die TSE-Box ist ordnungsgemäß stillgelegt.

# 7 Kassendaten sichern

## 7.1 Hinweise zum Sichern von Kassendaten

Bei den Kassendaten handelt es sich um digitale Grundaufzeichnungen. Sie sind verpflichtet dies mindestens 10 Jahre sicher aufzubewahren. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist kann durch Betriebsprüfungen o.ä. verlängert werden.

Die Kassendaten sind zwar auf dem Kassensystem gespeichert, müssen aber regelmäßig gegen Zerstörung (Brand, Wasserschaden, usw.) und Verlust (Diebstahl, Geräteverlust, usw.) geschützt werden. Deshalb sind folgende Maßnahmen empfohlen:

### Regelmäßiger Sicherung der Kassendaten

Exportieren Sie die Kassendaten regelmäßig, mindestens 1 Mal wöchentlich, auf einen USB-Stick oder SD-Karte (📖 siehe Kapitel 7.2, S. 21). Bewahren Sie den Datenträger sicher auf, z.B. in einem Tresor oder Bankschließfach.

### Aufbewahrung von nicht einsatzbereiten TSE's

Sie sind gesetzlich verpflichtet nicht einsatzbereite TSE's sicher aufzubewahren. Nehmen Sie dazu bei Nichtgebrauch bzw. nach Ende der Lebensdauer die TSE außer Betrieb (📖 siehe Kapitel 6, S. 20). Bei einer eventuellen Steuerprüfung wird der Steuerprüfer die TSE's verlangen.

## 7.2 Kassendaten exportieren

Ihr Kassensystem erfasst alle steuerlich relevanten Einzeldaten, wie Journaldaten, Auswertungsdaten, Programmier- und Stammdatenänderungsdaten, usw. Diese Daten werden in 3 unterschiedlichen Speicherformaten gesichert:

- TSE
- DFinV-K
- GoBD

#### HINWEIS

Um die Kassendaten exportieren zu können, muss am Kassensystem ein USB-Laufwerk installiert sein. Sollte an Ihren Kassensystem nur eine USB-Schnittstelle vorhanden sein, nutzen Sie einen handelsüblichen USB-Hub, um ein USB-Laufwerk anzuschließen.

## 7.2.1 TSE-Daten exportieren

### CM94x

#### Zusätzlich benötigtes Material:

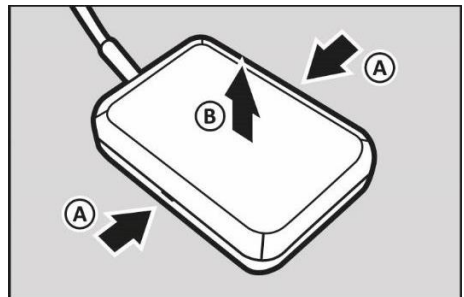
- USB-Laufwerk (Formatierung: FAT32)
- Adapterkabel (Mini USB – USB) zum Auslesen der TSE-Box.

#### Voraussetzung:

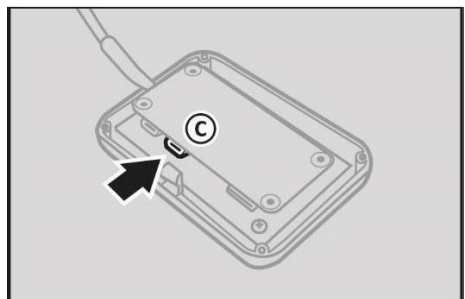
- Kassensystem ist eingeschaltet.

#### Vorgehen:

1. Öffnen Sie das Gehäuse der TSE-Box. Drücken Sie dazu das Gehäuse an den beiden Einkerbungen (A) nach innen und heben Sie das Gehäuseoberteil vom Gehäuseunterteil nach oben ab.



2. Stecken Sie den Mini-USB-Stecker des Adapterkabels in die Schnittstelle (C) der TSE-Box.



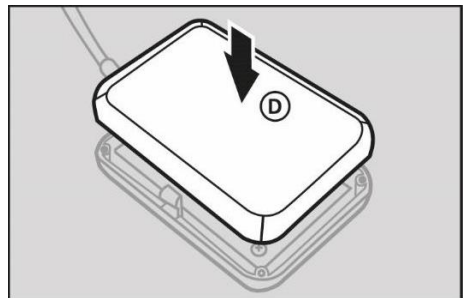
3. Installieren Sie ein USB-Laufwerk am Adapterkabel.
4. Stellen Sie den Betriebsmodus „Z“ ein.
5. Drücken Sie die Taste **Bar/ENTER**.
  - Das Menü „Benutzer-Berichte“ wird angezeigt und der Tagesbericht ist angewählt.
6. Wählen Sie die Menüpunkte [TSE/DSFinV-K Funkt.] ➔ [TSE] mit den **Tasten Zeile hoch/Zeile runter** sowie **Bar/ENTER** aus.

7. Wählen Sie die gewünschte Exportoption aus:

- Um die TSE-Daten innerhalb eines bestimmten Datumsbereiches zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Datum] mit den Tasten **Zeile hoch/Zeile runter/Bar/ENTER** aus. Die Meldung „Start TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Nummerntasten** das Startdatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Taste **Bar/ENTER**. Die Meldung „Ende TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die Nummerntasten das Enddatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Taste **Bar/ENTER**.
- ☑ Die TSE-Daten sind im ausgewählten Datumsbereich ordnungsgemäß exportiert.
- Um die TSE-Daten über die Transaktionsnummer zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Nummer] mit den Tasten **Zeile hoch/Zeile runter/ Bar/ENTER** aus. Die Meldung „Start: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Nummerntasten** die Startnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste **Bar/ENTER**. Die Meldung „Ende: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Nummerntasten** die Endnummer ein und bestätigen Sie mit der Taste **Bar/ENTER**.
- ☑ Die TSE-Daten sind über die Transaktionsnummer ordnungsgemäß exportiert.
- Um alle TSE-Daten zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren aller Daten] mit den Tasten Zeile hoch/Zeile runter/ENTER aus.
- ☑ Alle TSE-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.
- Um alle TSE-Daten zu exportieren und den TSE-Speicher zu löschen, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren und löschen] mit den Tasten **Zeile hoch/Zeile runter/ Bar/ENTER** aus. Die Meldung „Bitte Code eing?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Nummerntasten** den Code **160810** ein und drücken Sie die Taste **Bar/ENTER**. Bestätigen Sie die Meldung „Exportieren und?“ mit der Taste **Bar/ENTER**. Die Meldung „Beendet!“ wird angezeigt.
- ☑ Alle TSE-Daten sind ordnungsgemäß exportiert und der TSE-Speicher ist gelöscht.

8. Entfernen Sie den Mini USB-Stecker des Adapterkabels aus der Schnittstelle der TSE-Box.

9. Schließen Sie das Gehäuse der TSE-Box. Setzen Sie dazu das Gehäuseoberteil (D) auf das Gehäuseunterteil. Stellen dabei Sie sicher, dass die Gehäuseteile korrekt ineinandergreifen.



- ☑ Die TSE-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.

## 7.2.2 DSFinV-K-Daten exportieren

### CM94x

#### Zusätzlich benötigtes Material:

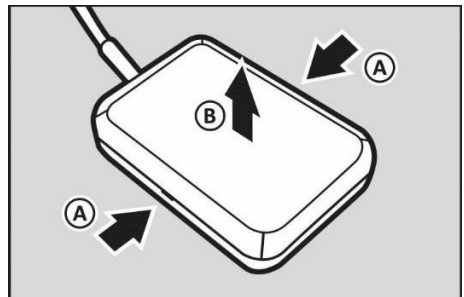
- USB-Laufwerk (Formatierung: FAT32)
- Adapterkabel (Mini USB – USB) zum Auslesen der TSE-Box.

#### Voraussetzung:

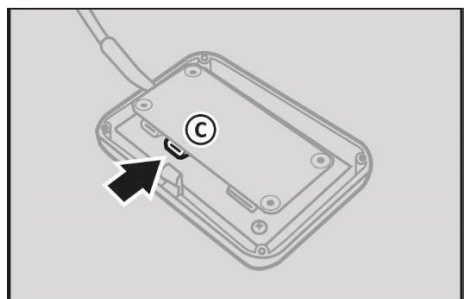
- Kassensystem ist eingeschaltet.

#### Vorgehen:

1. Öffnen Sie das Gehäuse der TSE-Box. Drücken Sie dazu das Gehäuse an den beiden Einkerbungen (A) nach innen und heben Sie das Gehäuseoberteil vom Gehäuseunterteil nach oben ab.



2. Stecken Sie den Mini-USB-Stecker des Adapterkabels in die Schnittstelle (C) der TSE-Box.



3. Installieren Sie ein USB-Laufwerk am Adapterkabel.
4. Stellen Sie den Betriebsmodus „Z“ ein.
5. Drücken Sie die Taste **Bar/ENTER**.
  - Das Menü „Benutzer-Berichte“ wird angezeigt und der Tagesbericht ist angewählt.
6. Wählen Sie die Menüpunkte [TSE/DSFinV-K Funkt.] ➔ [TSE] mit den **Tasten Zeile hoch/Zeile runter** sowie **Bar/ENTER** aus.

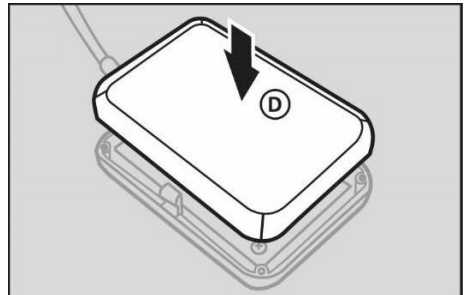


7. Wählen Sie die gewünschte Exportoption aus:

- Um die DSFinV-K-Daten innerhalb eines bestimmten Datumsbereiches zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Datum] mit den Tasten **Zeile hoch/Zeile runter/Bar/ENTER** aus. Die Meldung „Start TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Nummerntasten** das Startdatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Taste **Bar/ENTER**. Die Meldung „Ende TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Geben Sie über die Nummerntasten das Enddatum im Format TTMMJJ ein und bestätigen Sie mit der Taste **Bar/ENTER**.
- ☑ Die DSFinV-K-Daten sind im ausgewählten Datumsbereich ordnungsgemäß exportiert.
- Um alle DSFinV-K-Daten zu exportieren, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren nach Datum] mit den Tasten **Zeile hoch/Zeile runter/ Bar/ENTER** aus. Die Meldung „Start TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **Bar/ENTER**. Die Meldung „Ende TTMMJJ: ?“ wird angezeigt. Drücken Sie die Taste **Bar/ENTER**.
- ☑ Alle DSFinV-K-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.
- Um alle DSFinV-K-Daten zu exportieren und den DSFinV-K-Speicher zu löschen, wählen Sie den Menüpunkt [Exportieren und löschen] mit den Tasten **Zeile hoch/Zeile runter/ Bar/ENTER** aus. Die Meldung „Bitte Code eing?“ wird angezeigt. Geben Sie über die **Nummerntasten** den Code **160810** ein und drücken Sie die Taste **Bar/ENTER**. Bestätigen Sie die Meldung „Exportieren und?“ mit der Taste **Bar/ENTER**. Die Meldung „Beendet!“ wird angezeigt.
- ☑ Alle DSFinV-K-Daten sind ordnungsgemäß exportiert und der TSE-Speicher ist gelöscht.

8. Entfernen Sie den Mini USB-Stecker des Adapterkabels aus der Schnittstelle der TSE-Box.

9. Schließen Sie das Gehäuse der TSE-Box. Setzen Sie dazu das Gehäuseoberteil (D) auf das Gehäuseunterteil. Stellen dabei Sie sicher, dass die Gehäuseteile korrekt ineinandergreifen.



- ☑ Die DSFinV-K-Daten sind ordnungsgemäß exportiert.

# 8 GoBD-Daten ausgeben

Um die GoBD-Daten der Finanzbehörde in ordnungsgemäßer Art und Weise zu übergeben, wird ein PC und das kostenlose Programm QDecoder benötigt.

## HINWEIS

Die Go Europe GmbH empfiehlt ausdrücklich die relevanten GoBD-Daten (enc-Datei) mindestens einmal monatlich auf einen PC zu sichern.

## 8.1 QDecoder

Das Programm QDecoder ermöglicht es die GoBD-konformen Daten, welche in verschlüsselter Form im Kassensystem gespeichert werden, auf dem PC oder Datenträgern (USB-Laufwerk, SD-Karte) zu sichern und dadurch den Finanzbehörden zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus dient QDecoder auch zum Entschlüsseln der GoBD-konformen Daten. Das Programm QDecoder kann ohne Installation direkt gestartet und verwendet werden.

### 8.1.1 QDecoder herunterladen & ausführen

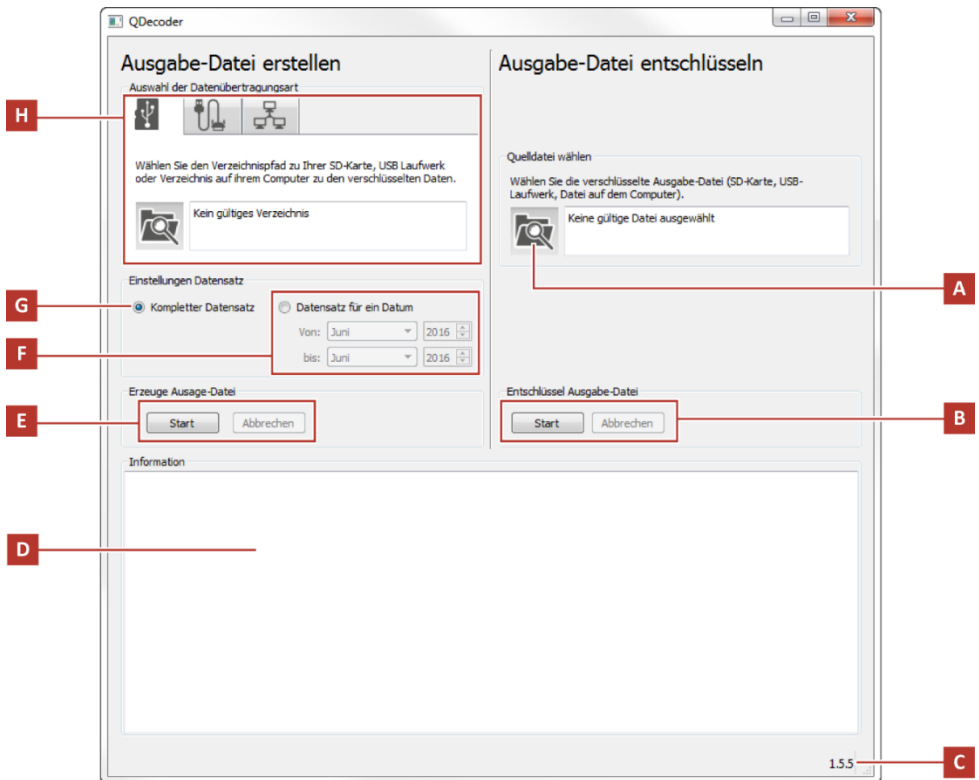
#### Systemanforderung QDecoder:

- Windows 7 oder höher
- 1 GB RAM Arbeitsspeicher

#### Vorgehen:

1. Laden Sie das Programm QDecoder im Downloadbereich der Internetseite [www.olympia-vertrieb.de](http://www.olympia-vertrieb.de).
  2. Entpacken Sie die zip-Datei.
  3. Klicken Sie doppelt auf die Datei **QDecoder.exe**.
- Das Programm QDecoder wird gestartet.

## 8.1.2 Übersicht Bedienoberfläche QDecoder



Position	Bezeichnung	Funktion
A	Schaltfläche Quelldatei wählen	dient zur Auswahl der verschlüsselten Ausgabe-Datei (enc-Datei).
B	Schaltflächen Start/Abbrechen	startet oder beendet den Entschlüsselungsprozess
C	Versionsnummer	gibt die Versionsnummer des Programmes an
D	Informationsfeld	zeigt Statusinformationen und Fehlermeldungen an
E	Schaltflächen Start/Abbrechen	startet oder beendet den Prozess zur Erzeugung der Ausgabe-Datei (enc-Datei) für die Finanzbehörde

F	Auswahlfeld Datensatz für ein Datum	ruft die GoBD-Daten für einen bestimmten Zeitraum ab
G	Auswahlfeld kompletter Datensatz	ruft die kompletten GoBD-Daten ab
H	Auswahlfeld Datenübertragungsart	wählt die Art der Datenübertragung aus

## 8.2 Ausgabe-Datei (enc-Datei) erstellen

### 8.2.1 über SD-Karte/USB-Laufwerk

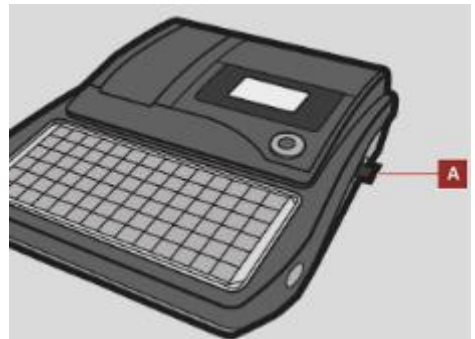
#### CM94x (TSE Version)

##### Voraussetzung:

- Das Kassensystem ist ausgeschaltet.

##### Vorgehen:

1. Entfernen Sie die SD-Karte (A) aus dem Kassensystem:
  - Drücken Sie dazu die SD-Karte leicht in die Öffnung und lassen Sie diese wieder los.
  - ☑ Die SD-Karte springt seitlich aus der Halterung.



2. Installieren Sie die SD-Karte in einen SD-Kartenleser am PC.
3. Erstellen Sie die Ausgabe-Datei (📖 siehe Abschnitt „Ausgabe-Datei erstellen“, S. 29).

## CM955/985

### Zusätzlich benötigtes Material:

- USB-Laufwerk (FAT formatiert)

### Vorgehen:

1. Starten Sie das Kassensystem.
2. Schließen Sie ein USB-Laufwerk an die USB-Schnittstelle des Kassensystems an.

#### HINWEIS

Während das Kassensystem das USB-Laufwerk erkennt, kann es zu Verzögerungen bei der Bedienung des Kassensystems kommen.

- ▶ Warten Sie nach dem Anschluss des USB-Laufwerkes 30 Sekunden.

3. Drücken Sie die Taste **Hauptmenü**.
  - Das Hauptmenü wird angezeigt.
4. Wählen Sie [X-Bericht] ➔ [GoBD Export] mit den **Navigationstasten** aus.
  - Die Daten werden auf das USB-Laufwerk geschrieben.
5. Installieren Sie die SD-Karte an den SD-Kartenleser des PC.
6. Erstellen Sie die Ausgabe-Datei (📖 siehe Abschnitt „Ausgabe-Datei erstellen“, S. 29).

## Ausgabe-Datei erstellen

### Voraussetzung:

- SD-Karte/USB-Laufwerk mit GoBD-Daten ist an PC-Schnittstelle installiert.
- QDecoder wird auf PC ausgeführt (📖 siehe Kapitel 8.1.1, S. 26).

### Vorgehen:

1. Öffnen Sie das Programm QDecoder.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verzeichnispfad wählen (A)**.



3. Wählen Sie den Verzeichnispfad zur SD-Karte/USB-Laufwerk.
4. Wählen Sie den Ordner **QUORION**.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**.
6. Wählen Sie den Datensatz aus:
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit allen Daten erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld [Kompletter Datensatz] aus.
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit einem bestimmten Datensatz erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld [Datensatz für ein Datum] aus und geben Sie den Bereich ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
8. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und Drücken Sie die Schaltfläche **Ordner auswählen**.
  - Ein Ordner GoBD\_Daten mit der Ausgabe-Datei (enc-Datei) wird im Zielverzeichnis angelegt.
  - Im Informationsfeld von QDecoder wird die Meldung "Datei wurde erfolgreich erstellt und gespeichert!" angezeigt.
- Die Ausgabe-Datei wurde ordnungsgemäß erzeugt.

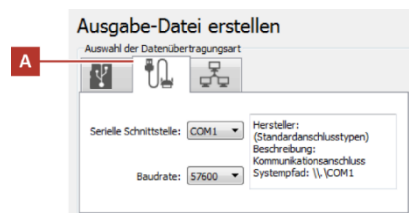
## 8.2.2 über USB-Schnittstelle

### Voraussetzung:

- Kassensystem ist über serielle Schnittstelle mit dem PC verbunden.
- QDecoder wird auf PC ausgeführt (📖 siehe Kapitel 8.1.1, S. 26).

### Vorgehen:

1. Öffnen Sie das Programm QDecoder.
2. Klicken Sie auf den Reiter für die **Seriellen Schnittstellen (A)**.
  - Der Reiter wird aktiviert.



3. Wählen Sie über das Auswahlfeld [Serielle Schnittstelle:] die Schnittstelle, über die das Kassensystem mit dem PC verbunden ist.
4. Wählen Sie über das Auswahlfeld [Baudrate:] die Baudrate.
5. Wählen Sie den Datenbereich aus:
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit allen Daten erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld [Kompletter Datensatz] aus.
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit einem bestimmten Datensatz erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld [Datensatz für ein Datum] aus und geben Sie den Bereich ein.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
7. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und drücken Sie die Schaltfläche **Ordner auswählen**.
  - Ein Ordner GoBD\_Daten mit der Ausgabe-Datei (enc-Datei) wird im Zielverzeichnis angelegt.
  - Im Informationsfeld von QDecoder wird die Meldung "Datei wurde erfolgreich erstellt und gespeichert!" angezeigt.
- Die Ausgabe-Datei wurde ordnungsgemäß erzeugt.

### 8.2.3 über Netzwerk (Ab Modell CM 955)

#### Voraussetzungen:

- Kassensystem ist über LAN-Schnittstelle mit dem PC verbunden. (Ab Modell CM 955)
- QDecoder wird auf PC ausgeführt (📖 siehe Kapitel 8.1.1, S. 26).

#### Vorgehen:

1. Öffnen Sie das Programm QDecoder.
2. Klicken Sie auf den Reiter **Netzwerk** (A).
  - Der Reiter wird aktiviert.



3. Geben Sie im Feld [IP Adresse:] die IP Adresse des Kassensystems an.
4. Klicken Sie das Auswahlfeld [Kassen-Netzwerk] an.
5. Geben Sie im Feld [Anzahl der Kassen im Netzwerk] die Anzahl der Kassensysteme an.
6. Wählen Sie den Datenbereich aus:
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit allen Daten erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld [Kompletter Datensatz] aus.
  - Wenn Sie eine Ausgabe-Datei mit einem bestimmten Datensatz erstellen wollen, dann wählen Sie das Auswahlfeld [Datensatz für ein Datum] aus und geben Sie den Bereich ein.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
8. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und Drücken Sie die Schaltfläche **Ordner auswählen**.
  - Ein Ordner GoBD\_Daten mit der Ausgabe-Datei (enc-Datei) wird im Zielverzeichnis angelegt.


- Im Informationsfeld von QDecoder wird die Meldung "Datei wurde erfolgreich erstellt und gespeichert!" angezeigt.
- Die Ausgabe-Datei wurde ordnungsgemäß erzeugt.

## 8.3 Ausgabe-Datei entschlüsseln

### HINWEIS

Entschlüsselte Dateien sind nicht mehr manipulationssicher und sind deshalb zur Abgabe an die Finanzbehörden nicht zulässig. Sie können weder mit QDecoder noch mit dem Kassensystem erneut verschlüsselt werden.

#### Vorgehen:

1. Öffnen Sie das Programm QDecoder.
  2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Quelldatei wählen (A)**.
- 
3. Wählen Sie den Verzeichnispfad zur Ausgabe-Datei.
  4. Wählen Sie die Ausgabe-Datei im Ordner [GoBD\_Daten] aus.
  5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.
  6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Start**.
  7. Wählen Sie ein Zielverzeichnis aus und Drücken Sie die Schaltfläche **Ordner auswählen**.
    - Ein Ordner [Kasse#XXXXXXXX] mit den entschlüsselten Daten wird im Zielverzeichnis angelegt.
- Die Ausgabe-Datei wird ordnungsgemäß entschlüsselt.



# 9 Erläuterungen Exportdaten

Beim Entschlüsseln wird der Inhalt der Ausgabe-Datei (enc-Datei) in eine Tabelle im CSV-Format umgewandelt. Die Datensatzbeschreibung wird dabei gemäß den Anforderungen im XML-Format gespeichert und kann somit ausgewertet werden.

## HINWEIS

Um die entschlüsselten Daten nach Bestellungen zu durchsuchen, muss die Spalte „Buchungstyp“ nach dem Wert ORD gefiltert werden. Um die entschlüsselten Daten nach Rechnungen zu durchsuchen, muss die Spalte „Buchungstyp“ nach den Werten **INV & REA** gefiltert werden.

## 9.1 Datensatzbeschreibung

Spalte	Feldname	Bedeutung/Funktion
A	Kassennummer	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Nummer zur eindeutigen Zuordnung der Kasse in einem Netzwerk (Standardmäßig auf 1 gesetzt; Bereich von 1 bis max. 24)</li> <li>– Nummer von QOrder zur eindeutigen Zuordnung von QOrder in einem Netzwerk (standardmäßig auf A gesetzt; Bereich von A bis H)</li> </ul>
B	Zeilennummer	– Fortlaufende Zeilennummer
C	Kassenname	– Frei programmierbarer Name der Kasse
D	Datum	– Datum im Format TT.MM.JJJJ
E	Uhrzeit	– Uhrzeit im Format hh:mm:ss
F	Bonnummer	– Nummer des Bons
G	Bedienernummer	– Nummer des aktiven Bedieners
H	Verkäufernummer	– Nummer des Verkäufers (wenn dieser konfiguriert ist)
I	Buchungstyp	– Buchungstyp der im GoBD-Journal gespeichert wird (📖 siehe Kapitel 9.2, S. 35)

		<b>CAN, HLD, INF, INV, JRN, ORD, PRO, REA, SAL, SPL, SUB, TRF, TRN</b>	<b>PRG</b>	<b>RPT</b>
J	Bestellungstyp/ Berichtszeitraum (RPT)	– Typ der Bestellung: Leer – Direkt-Verkauf TAB – Tisch-Bestellung ROO – Zimmer- Bestellung/Lieferung ACC – Kundenkonto- Bestellung	– nicht verwendet	– Berichtszeitraum 1, 2, 3 oder 4
K	Bestellungsnum- mer/ Berichtsaufbau (RPT)	– Nummer von Tisch, Zimmer oder Kundenkonto	– nicht verwendet	– Berichtsaufbau: 1: Standard 2: Bediener 3: Verkäufer 4: Zeitzone 5: Wochentag 6: Monatstag 7: Datum
L	Rechnungs-num- mer/ Berichtswert (RPT)	– Ausgestellte Rechnungsnummer	– nicht verwendet	– Wert der Kategorien 1-7 des Berichts-aufbaus
M	Funktionsstyp	– Typ der Funktion (📖 siehe Kapitel 9.3, S. 36)		
N	Funktionsnummer	– Nummer der Funktion oder des Artikels		
O	Funktionsname	– Name der Funktion		– Textinformation
P	Kundenzähler	– nicht verwendet	– Optionen 1	– Kundenzähler
Q	Anzahl	– Anzahl von Artikeln – Anzahl von Warengruppen – Gewicht (bei Anschluss einer Waage) – Umrechnungsrate (für Fremdwährung)	– Optionen 2	– — Anzahl
R	Betrag	– Betrag		

S	Retourenanzahl	– nicht verwendet	– Rate	– Anzahl von Retouren
T	Rabatt	– nicht verwendet		– Rabattbetrag
U	Zuschlag	– nicht verwendet		– Zuschlags-betrag
V	Steuer	– nicht verwendet		– Steuerbetrag
W	Kosten	– nicht verwendet		– Kostenbetrag
X	Warengruppe	– Nummer der Warengruppe		– nicht verwendet
Y	Obergruppe	– Nummer der Obergruppe		– nicht verwendet
Z	Steuer- kennzeichnung	– Nummer des programmierten Steuersatzes		– nicht verwendet
AA	Preis/ Nettopreis/ Fremdwährung	– Preis des Artikels – Nettopreis bei Steuerfunktion – Fremdwährungsbetrag		– nicht verwendet

## 9.2 Buchungstypen

Typ	Bezeichnung
CAN	– Bon stornieren
HLD	– Verkaufsvorgang in Halteposition (oder Bedienerunterbrechung)
INF	– Information
INV	– Rechnung
JRN	– Journaleintrag
ORD	– Bestellung
PRG	– Programmierungsinformation
PRO	– Proforma-Bon

---

REA	– Rechnung reaktivieren
RPT	– Berichtsinformation
SAL	– Verkaufsvorgang
SPL	– Bestellung separieren
SUB	– Zwischenrechnung
TRF	– Bestellung transferieren
TRN	– Trainingsbuchung

---

## 9.3 Funktionstypen

Typ	Bedeutung/Funktion
ACTI	– Spezielle Aktion
BAL	– Bestellung
BDT	– Bestell-Datum
CLK	– Bediener
COM	– Kommunikation mit PC
COR	– Korrektur
CUR	– Währung
DPT	– Warengruppe
DIS	– Rabatt
DRW	– Kassenschublade
GRP	– Obergruppen
LVL	– Preisebene

---

---

MEN – Menü

---

MOD – Zubereitungsart

---

NAM – Bestellungen-Information

---

NET – Nettobetrag

---

NUM – Nummerneingabe

---

OPT – Optionsänderung

---

PAR – Parameteränderung

---

PLU – Artikel

---

POR – Einzahlung/Auszahlung

---

PRG – Programmierungsänderung

---

RHD – Bon-Kopf

---

SLP – Verkäufer

---

SOF – Abmeldung

---

SON – Anmeldung

---

TAX – Steuer

---

TIN – Start-Zeit

---

TLZ – Spezielle Umsätze

---

TND – Zahlungsart

---

TOU – Ende-Zeit

---

TTL – Gesamtbetrag

---

TXT – Text

---

SRP – Systembericht

---

---

---

 URP – Benutzerbericht
 

---

## XUK, – Berichtsinformation:

XUR, XUU, XUQ, XUF, XSK, XSR, XSU, XSQ, XSF, ZUK, ZUR, ZUU, ZUQ, ZUF, ZSK, ZSR, ZSU, ZSQ, ZSF	<p>Die 1. Stelle beschreibt den Modus, in dem der Bericht erstellt wurde:</p> <p>X = Zwischenbericht</p> <p>Z = Abschlussbericht mit Rücksetzung der Berichtsdaten</p>	<p>Die 2. Stelle beschreibt die Art des Berichtes:</p> <p>U = vorprogrammierter Benutzer-Bericht</p> <p>S = System-Bericht</p>	<p>Die 3. Stelle beschreibt den Speicherort:</p> <p>K= Bericht wird gedruckt</p> <p>R = Bericht wird auf PC gespeichert</p> <p>U = Bericht wird auf USB-Stick gespeichert</p> <p>Q = Bericht wird auf SD-Karte gespeichert</p> <p>F = Bericht wird auf FTP-Server gespeichert</p>
---	--	--	---

# 10 Fehlerbehebung

## 10.1 Fehlerursachen

Wenn die TSE ausfällt bzw. nicht einsatzbereit ist, können am Kassensystem dennoch Registrierungen vorgenommen werden. In der Bedieneranzeige wird eine entsprechende Fehlermeldung (📖 siehe Kapitel 10.2, S. 39) angezeigt und auf jeden Bon wird der Vermerk „*Signatur: ausgefallen*“ gedruckt.

Sie sind verpflichtet schnellstmöglich für einen Ersatz der TSE zu sorgen. Dies müssen Sie gegebenenfalls bei einer Kassenprüfung nachweisen können.

Im täglichen Gebrauch können verschiedene Probleme auftreten. Mögliche Probleme sind:

### TSE wurde beschädigt

Wird die TSE durch physische Einflüsse (Feuer, Wasser, Gewalteinwirkung) beschädigt und ist somit nicht mehr funktionsfähig, müssen Sie umgehend für Ersatz sorgen. Verwahren Sie die beschädigte TSE für eventuelle Kassenprüfungen auf. Haben Sie eine neue TSE erworben, melden Sie diese am Kassensystem neu an (📖 siehe Kapitel 5.4, S. 19) und registrieren Sie diese erneut beim Finanzamt (📖 siehe Kapitel 5.3, S.18).

### TSE wurde gestohlen

Wurde Ihre TSE gestohlen, melden Sie den Diebstahl und bewahren Sie die polizeiliche Anzeige bei Ihren Unterlagen auf. Erwerben Sie eine neue TSE. Melden Sie diese am Kassensystem neu an (📖 siehe Kapitel 5.4, S. 19) und registrieren Sie diese erneut beim Finanzamt (📖 siehe Kapitel 5.3, S.18).

## 10.2 Fehlermeldungen

Die Fehlermeldungen sind frei programmierbar. In der Werkskonfiguration sind folgende GoBD/GDPdU-relevante Fehlermeldungen konfiguriert:

Fehlercode	Meldung	Bedeutung/Abhilfe
E 65	Datei Schreibfehler	Datei konnte nicht erstellt werden. SD-Karte/USB-Stick ist nicht installiert oder fehlerhaft. <b>Abhilfe:</b> ▶ Installieren Sie eine funktionsfähige SD-Karte/USB-Stick

E 87	SD-Karte fast voll	<p>Der Speicherplatz von SD-Karte/USB-Laufwerk ist zu 95% belegt.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Installieren Sie eine leere SD-Karte/USB-Stick.</p>
E 88	SD Karte voll	<p>Der Speicherplatz von SD-Karte/USB-Laufwerk ist zu 100% belegt.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Installieren Sie eine leere SD-Karte/USB-Stick.</p>
-	SD Karte stecken!	<p>Die SD-Karte ist nicht oder nicht korrekt im Kassensystem installiert.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass die SD-Karte korrekt installiert ist.</p>
E97	TSE-Fehler	<p>Die TSE hatte einen allgemeinen Fehler.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass die SD-Karte korrekt installiert ist. Schalten Sie das Kassensystem aus, installieren Sie die TSE erneut am Kassensystem, starten Sie das Kassensystem.</p> <p>Verwenden Sie ausschließlich eine TSE von Olympia.</p>
E98	TSE nicht aktiviert	<p>Die TSE konnte nicht aktiviert werden</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Schalten Sie das Kassensystem aus, installieren Sie die TSE erneut am Kassensystem, starten Sie das Kassensystem, initialisieren Sie die TSE.</p> <p>Verwenden Sie ausschließlich eine TSE von Olympia.</p>
E99	TSE nicht initialisiert	<p>Die TSE ist nicht oder nicht korrekt am Kassensystem installiert.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass die TSE ordnungsgemäß am Kassensystem angeschlossen ist.</p> <p>Starten Sie das Kassensystem neu.</p>
E100	TSE-Test fehlerhaft	<p>Die TSE wurde als fehlerhaft erkannt.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Schalten Sie das Kassensystem aus, installieren Sie die TSE erneut am Kassensystem, starten Sie das Kassensystem.</p> <p>Verwenden Sie ausschließlich eine TSE von Olympia.</p>



E101	TSE-Zeit nicht gesetzt	<p>Der Zeitstempel der TSE ist nicht korrekt gesetzt.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Starten Sie das Kassensystem neu.</p>
E102	TSE-Loginfehler	<p>Die Kasse konnte sich nicht an der TSE anmelden.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Starten Sie das Kassensystem neu. Verwenden Sie eine neue TSE von Olympia.</p>
E103	TSE-Dateifehler	<p>Die Datei konnte auf der TSE nicht erstellt werden.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Prüfen Sie, ob noch ausreichend Platz auf der TSE vorhanden ist, ggf. TSE-Daten exportieren (📖 siehe Kapitel 7.2.1, S. 22).</p>
E104	TSE-Logdatei Fehler	<p>Die Logdaten der TSE konnten nicht exportiert werden.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Stellen Sie sicher, dass noch ausreichend Platz auf dem externen Speichermedium vorhanden ist und dass der eingegebene Datumsbereich gültig ist.</p>
E105	TSE nicht stillgelegt	<p>Die TSE wurde nicht korrekt stillgelegt.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Legen Sie die TSE erneut still (📖 siehe Kapitel 6, S.20). Kontaktieren Sie den Support.</p>
E106	TSE unbekannt	<p>Die installierte TSE ist nicht identisch mit der TSE, die initialisiert wurde bzw. eine TSE eines anderen Herstellers wurde installiert.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Installieren Sie die korrekte TSE. Melden Sie eine neue TSE am Kassensystem an (📖 siehe Kapitel 5.4, S. 19).</p>
E107	TSE-Kontext fehlt	<p>Es ist ein interner Fehler aufgetreten.</p> <p><b>Abhilfe:</b></p> <p>Kontaktieren Sie den Support.</p>

E108 TSE stillgelegt

Die TSE hat ihre Nutzungsdauer überschritten und wurde stillgelegt.

**Abhilfe:**

Melden Sie eine neue TSE am Kassensystem an (📖 siehe Kapitel 5.4, S. 19).

